

Albertus magnus.

Das Buch der versammlung, oder das Buch der heimlichkayten *Magni Alberti* von den tugenden der Kreitter etc.

Mitgetheilt von Professor J. Zelenka (Fortsetzung).

6. Nepta. Neptkraut.

Diss kraut nym und vermisch das mit dem stain, der funden wirt des vogels widhoffen nest, und kratze do mit den bauch etwann aines thieres, so wird es schwanger oder behafflig und wir haben in seinem geschlecht ain frucht die gantz schwarz ist, und so man jnen das in die nasslöcher thut so fallent sy nider auff die erden, als waren sy todt, aber über ain kleine weile darnach kommen sy wider auff. Und do das vorgevant vermischet ding gelegt wirt in ain bynen korb, so flühendt sy nymmer sunder do versammeln sy sich, und so die bynen ertrinkt werden und gar bey sterben, und dann gelegt werden in dise confection, über ain kleyne zeye darnach als über die weil ainer stund so überkommen sy das leben wider, wann das wirt vergleicht der verlornen natur, und das ist ein zaichen der urstende, darzu so die fliegen die ertrunken gelegt werden in haissen aschen, so überkommendt sy das leben wider.

7. Lingua canis. Huntzunge.

Diss kraut mit ain froschhertzen und irer muter, legs hin wo du wild, und über ain klaine weil darnach so versammeln sich do selbs alle hund des dorffes, und so du das vorgesagt ding hast under deinen grossen zehen so erstrumen alle hund und mügen nit sterben, und so du das vorgesagt henkest an den halss ains hundts a so das er das nit mag mit dem maul anrüren, So laufft er statigs wie ein umlauffendt rad biss das er niderfallt auff die erden, als war er tod, und das ist erfaren bey unsern zeyten.

8. Jusquiamus. Bilsam.

Diss kraut nym und vermisch das mit *Realgar* und den kraut zeitlosen, und thu das in die Speyss ains wütigen hundts, und so verdirbt er als pald und vergat, und so du sein safft mit den vorgesagten dingen thust in ein silbern becher, so pricht er zu klaynen stücken, Und so das vorgesagte ding mit dem blut ains jungen hasen vermischest und verneest darin ain hasenpalek, so versammeln sich do selbst alle hasen biss das er hinweg wirt gethon.

9. Liliu. Weys Gilgen.

So du das kraut versamelst wann die Sunn im zaichen des Leo ist und vermischest das mit safft von lorbern, darnach legest diss safft in ain mist ein zeyt lang, so werden es würm, von welchen so darauss ain pulver gemacht wirt, und wirt dann gelegt umb den hals oder in die klayder, so schlafft er nymmer und mag auch nit schlaffen so lang biss das es darvon genummen wirt.

10. *Viscus quercis*. Eychen mistel.

Diss kraut mit einem andern kraut das do genant wirt *Martegon* das ist *Silphium*. Als man schreibt in teütscher zungen. das thut alle schlösser auff. und das lege ich. und so das vorgesagt vermischet ding wirt etwann von ains nund gethon und wird dann gedacht etwann von ain. soll das geschehen so fällt es im in sein hertz. Sol es aber etwann nit sein. so geht es wider do hin. aber so das vorgesagt gehenckt wirt an ain baum mit ains schwalbenfettich. da versameln sich vogel wol über fünff meylen her. und das letzt ist bey meinen zeyten versucht und erfaren. (Fortsetzung folgt.)

Jahresversammlung des zoologisch-botanischen Vereins.

Vorsitender: Vicepräsident Dr. Eduard Fenzl.

Der Herr Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einer Rede, worin er die Erfolge bespricht, deren sich der Verein seit dem ersten Jahre seines Bestehens bereits zu erfreuen hatte. Er könne sagen, dass die Theilnahme an dem Gedeihen eines solchen Vereins eine fast allgemeine war. 298 Mitglieder seien bis zum April bereits beigetreten, darunter Männer, deren Beitritt als ein Beweis des Schutzes und der Aufmunterung für das Wirken des Vereins betrachtet werden müsse. Auch aus dem Auslande zähle der Verein Namen, wie: Klug, Wagner, Döhrn und er bezweifle nicht, dass bald Viele nachfolgen werden. Die Bibliothek sei bereits bedeutend angewachsen, die Sammlungen mit grossem Materiale bedacht worden und noch mehr sei für den Fall zugesichert worden, wo zur Aufstellung desselben für ein passendes Local gesorgt sein werde. Dieser Fall sei nun eingetreten. Das h. ständische Verordneten-Collegium Nied.-Oesterreichs habe mit der grössten Bereitwilligkeit dem Vereine ein Local in dem Ständepalaste eingeräumt und die Widmung der Sammlungen zu einem Nationalmuseum angenommen. Mit diesem Acte stehe nun der Verein auf der festesten, sichersten Basis.

Nachdem von der Versammlung beschlossen worden war, dass dem h. ständischen Verordneten-Collegium durch eine eigene Deputation der Dank des Vereins ausgesprochen werden möchte, berichtete der Herr Vorsitzende noch über die Vereins-Angelegenheiten.

Unter den beigetretenen 26 Mitgliedern befindet sich auch Se. Excellenz der Herr Minister des Cultus und Unterrichts, Leo, Graf v. Thun, und nahe an 30 Gegenstände sind für die Sammlungen und Bibliothek eingegangen.

Die beiden ersten Vorträge, welche hierauf gehalten wurden, waren zoologischen Inhalts. Herr Custos Kollar berichtet über eine den Weingärten schädliche Raupe und Herr Friedrich Brauer über den Farbenwechsel der *Penysopa vulgaris*.

Herr Frauenfeld theilte mehrere eingegangene Aufsätze im Auszuge mit; dann folgte Herr Ritter v. Heuffler, der sich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Albertus magnus. 147-148](#)